



# NIEDERSCHRIFT

über die

konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung von St. Anton i. M.

am Samstag, dem 11. April 2015

---

Beginn: 19:30 Uhr

Gemeindesaal

Ende: 20:25 Uhr

---

Anwesende:      Bürgermeister Lerch Rudolf (Wahlleiter)  
                      Dr. Günter Flatz  
                      Raimund Schuler  
                      Christian Bitschnau  
                      Herbert Battlogg  
                      Wilma Battlogg  
                      Ing. Karolina Brunner  
                      Gernot Elsensohn  
                      Ludwig Meier  
                      Fabienne Netzer  
                      Arnold Flatz  
                      DI Jörg Bitschnau

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG);
2. Gelöbnis der Gemeindevertreter (§ 37 Abs. 1 GG)
3. Bestellung eines Schriftführers (§ 47 Abs. 2 GG);
4. Festsetzung der Zahl der Gemeindevorstandsmitglieder (§ 55 GG);
5. Wahl des Gemeindevorstandes (§ 55 und 62 Abs. 1 GG);
6. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 Abs. 1 GG);
7. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.12.2014 (§ 47 Abs.1 lit.e und Abs.5 GG);
8. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG);

## zu Punkt 1:

Bürgermeister Rudolf Lerch begrüßt als Gemeindevorstand die neu gewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er gibt das Wahlergebnis vom 15.03.2015 bekannt. Es waren 571 Wahlberechtigte. Die Wahlbeteiligung in St. Anton i. M. lag bei 59,71 %. Bei der Wahl in die Gemeindevertretung wurden 341 Stimmen abgegeben, davon waren 25 Stimmen ungültig, 316 Stimmen für die Liste „St. Antöner Volkspartei und freie Kandidaten“. Damit entfallen alle 12 Mandate auf die oben genannte Liste.

Bei der Bürgermeister-Direktwahl lauteten 284 von 320 gültigen Stimmen auf „JA“, das sind 83,28 % für den Bürgermeisterkandidaten Raimund Schuler.

Der Bürgermeister stellt die Gemeindevertretung für die Legislaturperiode 2010 – 2015 vor:

### *St. Antöner Volkspartei und freie Kandidaten*

#### I. Gemeindevertreter:

Nr.	Familien- bzw. Nachname und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse
1	Raimund Schuler	1961	Servicemonteur	St. Anton i.M. 77
2	Christian Bitschnau	1970	Schlossermeister	St. Anton i.M. 103
3	Dr. Günter Flatz	1963	Rechtsanwalt	St. Anton i.M. 171
4	Herbert Battlogg	1972	Waldaufseher	St. Anton i.M. 3
5	Rudolf Lerch	1946	Bürgermeister	St. Anton i.M. 96/2
6	Wilma Battlogg	1968	Bankangestellte	St. Anton i.M. 158
7	Ing. Karolina Brunner	1966	Angestellte	St. Anton i.M. 165
8	Gernot Elsensohn	1977	Entwicklungsingenieur	St. Anton i.M. 137
9	Ludwig Meier	1946	Pensionist	St. Anton i.M. 123
10	Fabienne Netzer	1983	Kfm. Angestellte	St. Anton i.M. 128
11	Arnold Flatz	1963	Kunststofftechniker	St. Anton i.M. 161
12	DI Jörg Bitschnau	1973	Projektleiter	St. Anton i.M. 183

#### II. Ersatzmitglieder

Nr.	Familien- bzw. Nachname und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse	Vorzugsstimmen	Wahlpunkte
13	Alexander Battlogg	1979	Lagerist	St. Anton i.M. 112	54	5204
14	Josef Anker	1949	Pensionist	St. Anton i.M. 120	18	5000
15	Stefan Stemer	1984	Landesbediensteter	St. Anton i.M. 130	56	4952
16	Alexander Wachter	1975	Produktionsleiter	St. Anton i.M. 118	37	4548
17	Georg Sonderegger	1989	Student	St. Anton i.M. 17	76	4328
18	Oliver Wackernell	1967	Kfm. Angestellter	St. Anton i.M. 173	40	3808
19	Walter Borger	1974	Kfm. Angestellter	St. Anton i.M. 116	24	3612
20	Thomas Strauss	1976	Kfm. Angestellter	St. Anton i.M. 192	10	1900
21	Martina Schorn	1985		St. Anton i.M. 142		32

### **zu Punkt 2:**

Der Gemeindevahlleiter informiert die GemeindevertreterInnen über das abzulegende Gelöbnis gemäß § 37 des Vorarlberger Gemeindegesetzes. Die anwesenden GemeindevertreterInnen geloben anschließend dem Gemeindevahlleiter gemäß § 37 des Gemeindegesetzes die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, die Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde St. Anton i. M. nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern. Der Gemeindevahlleiter dankt den GemeindevertreterInnen für die Ablegung des Gelöbnisses. Anschließend legt auch der Wahlleiter Rudolf Lerch als neu gewähltes Mitglied der Gemeindevertretung das Gelöbnis vor der Gemeindevertretung ab, und übergibt die Leitung der Sitzung an den neu gewählten Bürgermeister Raimund Schuler.

### **zu Punkt 3:**

Über Antrag von Bürgermeister Raimund Schuler beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Bestellung der Gemeindesekretärin Frau Kornelia Rettenbacher zur Schriftführerin.

### **zu Punkt 4:**

Gemäß § 55 des Gemeindegesetzes steht der Gemeindevertretung St. Anton i. M. eine fixe Zahl an Gemeindevorstandsmitgliedern zu. Die Zahl ist nach unten dahin begrenzt, dass der Gemeindevorstand aus mindestens drei Mitgliedern bestehen muss und nach oben, dass im Gemeindevorstand höchstens ein Viertel der Gemeindevertreter vertreten sein kann. Da in St. Anton i. M. 12 Gemeindevertreter(innen) gewählt sind, ergibt dieses Viertel ebenfalls die Zahl 3. Somit ist die Anzahl 3 für den Gemeindevorstand vorgegeben. Über Antrag von Bürgermeister Raimund Schuler wird deshalb einstimmig die Zahl der Gemeindevorstandsmitglieder mit drei festgesetzt.

### **zu Punkt 5:**

Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung über §§ 55 und 62 des Gemeindegesetzes und teilt mit, dass die „St. Antöner Volkspartei und freie Kandidaten“ schriftlich einen Vorschlag für die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes für die Funktionsperiode 2015 – 2020 abgegeben haben.

Dieser Vorschlag lautet:   Bürgermeister Raimund Schuler  
                                  Dr. Günter Flatz  
                                  Christian Bitschnau

Als Stimmzähler für die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes werden die Gemeindevertreterin Ing Karolina Brunner und Gemeindevertreter Gernot Elsensohn tätig. Die schriftliche und jeweils über jeden der Kandidaten einzeln abgeführte Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

Von jeweils 12 abgegebenen Stimmen entfallen 11 auf Bürgermeister Raimund Schuler und 11 auf Dr. Günter Flatz bei jeweils einer ungültigen Stimme. Auf Christian Bitschnau entfallen 10 Stimmen, 1 ungültige Stimme und 1 Gegenstimme. Die neu gewählten Gemeindevorstandsmitglieder danken für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und erklären, diese Wahl anzunehmen.

#### **zu Punkt 6:**

Der Bürgermeister bringt der Gemeindevertretung § 62 des Gemeindegesetzes zur Wahl des Vizebürgermeisters vollinhaltlich zur Kenntnis. Die St. Antöner Volkspartei und freie Kandidaten haben beschlossen, Dr. Günter Flatz, als Vizebürgermeister zu nominieren.

Von 12 abgegebenen Stimmen sind 11 Stimmen gültig und 1 Stimme ungültig. Somit wird der Vizebürgermeister durch die Gemeindevertretung einstimmig gewählt. Dr. Günter Flatz, bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Der Bürgermeister erläutert, dass bei der Wahl am 15. März 2015 der Bürgermeister wiederum direkt gewählt wurde und dieser daher nicht mehr von der Gemeindevertretung zu wählen ist. Die Angelobung der Bürgermeister und Vizebürgermeister findet am 14. April 2015 bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz statt.

#### **zu Punkt 7:**

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 18.12.2015 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt und unterfertigt.

#### **zu Punkt 8:**

Alt-Bürgermeister Rudi Lerch bedankt sich zunächst bei den ausscheidenden Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern Christoph Battlogg, Lothar Battlogg, Helmut Wackernell, Erwin Kurzemann, Martina Bickel und Markus Bickel für die jahrelange gute, konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde. Der wieder gewählte Josef Anker hat bereits vor der konstituierenden Sitzung Bürgermeister Lerch schriftlich mitgeteilt, dass er sein Mandat als Ersatzmitglied in der kommenden Legislaturperiode nicht mehr annehmen wird. Der Bürgermeister dankt auch ihm für seine langjährige Mitwirkung in der Gemeindevertretung. Allen ausscheidenden Gemeindevorstandsmandataren überreicht er ein Abschiedsgeschenk und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit. Ebenfalls bedankt er sich bei allen Gemeindevertretern und Gemeindevertreterinnen für die sehr konstruktive, sachliche und erfolgsorientierte Zusammenarbeit in seiner Amtszeit als Bürgermeister. In einem Rückblick schildert er nochmals die umgesetzten Projekte wie beispielsweise der Zubau beim Kindergarten und Vereins- und Jugendraum, die Erweiterung des Feuerwehrhauses, der Bau eines multifunktionalen Sportplatzes, die Errichtung des Trinkwasserklein-kraftwerkes und die Erneuerung der Wasserableitung, der Umbau des Gemeindezentrums inklusive des Musikprobelokals, die Erweiterung der Saalküche, der Ausbau vom Wanderwegenetz, Fertigstellung der Notwasserversorgung sowie die Instandhaltung der Infrastruktur.

Trotz der großen Investitionen hat die Gemeinde eine vorbildliche und gesunde Finanzsituation, die auch für kommende Aufgaben Möglichkeiten eröffnet. Abschließend bedankt er sich bei den Ortsvereinen sowie bei den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und wünscht der neu gewählten Gemeindevertretung für die Zukunft alles Gute.

Vizebürgermeister Dr. Günter Flatz gratuliert zunächst Raimund Schuler zur Wahl des Bürgermeisters und Christian Bitschnau zur Wahl als Vorstandsmitglied, wünscht beiden alles Gute und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso würdigt er in einer kurzen Zusammenfassung die geleistete Arbeit sowie die Verdienste von Altbürgermeister Rudi Lerch und überreicht ihm stellvertretend für die Gemeindevertretung ein Geschenk.

Der neu gewählte Bürgermeister Raimund Schuler bedankt sich für seine Wahl und das in ihn gesetzte Vertrauen. Er weist auf die Wichtigkeit der kommenden Aufgaben hin, denen er sich gemeinsam mit der Gemeindevertretung verantwortungsvoll und im Sinne der Gemeinde St. Anton i.M. stellen wird.

Der Bürgermeister schließt um 20:25 Uhr die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung St. Anton i. Montafon. Zum Abschluss spielt der Musikverein St. Anton i. M. für die neu gewählte Gemeindevertretung einige Musikstücke. Der Bürgermeister lädt alle Anwesenden in den Gemeindesaal zu einem Umtrunk und Imbiss ein, welcher wiederum von der Frauenbewegung St. Anton i. M. arrangiert wurde.

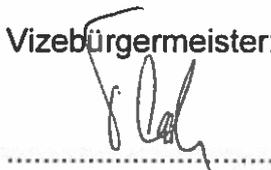
Die Schriftführerin:

  
.....  
Kornelia Rettenbacher

Bürgermeister:

  
.....

Vizebürgermeister:

  
.....

Gemeindevertreter:

  
.....

